



Der neue Arbeitsalltag in Corona-Zeiten

Verehrte Leserinnen und Leser

Sie halten die letzte Ausgabe des Jahres 2020 von IT business in den Händen. Wir sind stolz darauf, dass wir trotz den widrigen Umständen IT business regelmässig erscheinen lassen konnten. Dieses denkwürdige Jahr wird in die Geschichte eingehen und wir können nur hoffen, dass die Massnahmen gegen die Pandemie so greifen, dass wir an Silvester den Eintritt ins 2021 feiern und Corona hinter uns lassen können. Ich weiss – Wunschdenken – aber wie man so schön sagt: Die Hoffnung stirbt zuletzt! Wenn wir auf das Jahr 2020 zurückblicken, steht ein Thema an vorderster Front, mal abgesehen von Corona: Der Weg ins Homeoffice. Der Virus hat die Geschäftswelt in die privaten Bereiche gedrängt. Mitarbeiter aller Ebenen tätigen ihre Arbeit bestmöglich aus der guten Stube heraus. Technik sei Dank war es nicht wirklich eine herkulische Aufgabe, da die Digitalisierung schon seit langem vorantreibt, was wir zum jetzigen Zeitpunkt ausüben – Arbeiten unabhängig von Ort und Zeit.

Dieser Umstand führt unweigerlich dazu, dass das Cyberangriffsvolumen sich nun auf den Privatbereich verlagert hat und die Chancen für die Täter gut stehen, da Homeoffice-Netze meist unzureichend vor solchen Angriffen geschützt sind. Daher ist es zwingend notwendig, das Augenmerk auf die Sicherung dieser Homeoffice-Infrastruktur zu richten und Massnahmen zu ergreifen, um Datenverluste, Spionage und andere Angriffe zu vermeiden. Dieses Jahr führt alle Unternehmen und ihre Mitarbeitenden an ihre psychischen Belastungsgrenzen. Nicht jeder ist es gewohnt, bei seiner Arbeit ständig von seiner Familie umgeben zu sein. Ausserdem sind die wenigsten Homeoffices ergonomisch eingerichtet, was unweigerlich dazu führt, dass sich über kurz oder lang körperliche Beschwerden abzeichnen. Da Homeoffice voraussichtlich auch nach der Pandemie ein Bestandteil der Geschäftswelt bleiben wird, weil ein Grossteil der Mitarbeitenden sich Arbeit von zu Hause aus zeitweise vorstellen können, werden sie nicht umhinkommen, einen ergonomischen Arbeitsplatz einzurichten mit allen Vorteilen eines Digital Workplace.

Zum Abschluss bedanke ich mich bei unserer Leserschaft, Kundschaft und der Autorenschaft für ihre Treue und ihr Vertrauen und wünsche Ihnen von Herzen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Herzlichst Ihre

Petra De Meo